



*Dorinda Lupino et Silvio.*

8

I. W. Baur in.

Cum Privilegio Sac. Cas. May.

Melchior Küssel, f.

8.

**D** Es Sylvius Melamp hat sich im Wald verschossen/  
 Und ist der Schäferin Dorinda aufgestossen.  
 Die gibt ihn ihrem Knecht, das er sich mit versteckt/  
 Auf das der Sylvius durch den Verlust erschreckt/  
 Der diesen Hund vil mehr als alle Weiber liebt;  
 Warüber sich Dorind aufs hefftigste betrübt;  
 Und doch stellt sie den Hund mit dem Beding ihm zu/  
 Das er sie küß zu Lohn, wie ers Melampus thu.



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Hollst 1409

